Freiwillige Feuerwehr

Stadt Püttlingen

Jahresbericht 2020

Berichtszeitraum: 01. Januar bis 31. Dezember 2020

Fachbereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Inhaltsverzeichnis: Seite

Einleitung	3
Aufbau der Feuerwehr Püttlingen	5
Personalübersicht	7
Beförderungen / Ernennungen / Ehrungen	12
Einsatzstatistik / besondere Einsätze	14
Aus- und Fortbildung	24
Aktivitäten 2020	26
Schlusswort	34

Einleitung:

Zum siebten Mal erscheint ein offizieller Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Püttlingen.

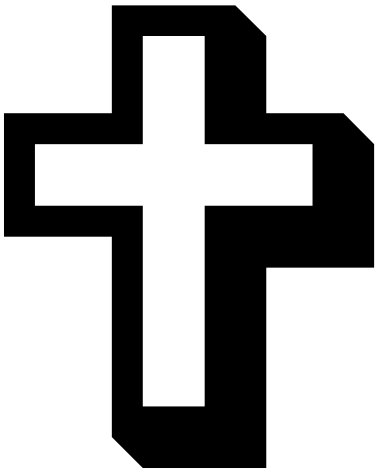
Dieser Jahresbericht gibt einen Überblick über den Aufbau, die Personalsituation, das Einsatzaufkommen, die Aus- und Fortbildung und die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr.

Das Jahr 2020 war nicht nur für die Feuerwehr Püttlingen ein außergewöhnliches Jahr. Aufgrund des Ausbruchs des Corona-Virus konnten bei der Feuerwehr wegen der Beschränkungen eine Vielzahl von gemeinsamen Übungen und Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. So fand von Mitte März bis Anfang Juni kein regulärer Übungsbetrieb statt. Danach konnte der Ausbildungsbetrieb in den Sommermonaten in Kleingruppen mit entsprechenden Hygienemaßnahmen (Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und Einhaltung, sofern möglich, des Mindestabstands) wieder aufgenommen werden. Ende Oktober jedoch wurden die Beschränkungen wieder verschärft und so wurde der Übungsbetrieb vor Ort wieder eingestellt. Jedoch wurde von Präsenzausbildung auf Online-Ausbildung umgestellt. So konnten den Feuerwehrangehörigen verschiedene Ausbildungsthemen über das Internet näher gebracht werden.

Da eine Vielzahl von Veranstaltungen der aktiven Wehr, der Jugendfeuerwehr und der Altersabteilung nicht durchgeführt werden konnten, fällt der Jahresbericht in diesem Jahr daher etwas kürzer aus.

Trotz der Einschränkungen steht für die Einsatzkräfte das Helfen in den vielfältigen Notsituationen im Vordergrund ihrer Arbeit. Wie in den vergangenen Jahren auch, musste in der Mehrzahl der Einsätze technische Hilfe geleistet werden. Aufgrund des Sturmtiefs „Sabine“ im Frühjahr mussten zahlreiche umgestürzte Bäume entfernt werden. Wie bereits in den letzten Jahren festzustellen war, wurde aber auch bei zahlreichen Einsätzen der Rettungsdienst mit der Drehleiter unterstützt. Auch wurde die Feuerwehr des Öfteren mit dem Alarmstichwort „Person in Wohnung / Person in Notlage“ alarmiert. Neben den technischen Hilfeleistungseinsätzen wurde aber auch zu zahlreichen Brandeinsätzen ausgerückt.

Um für all diese Einsatzsituationen gewappnet zu sein und schnell, sicher und effektiv helfen zu können, stellen sich die Feuerwehrangehörigen einer intensiven Aus- und Weiterbildung. Da es sich bei der Feuerwehr Püttlingen um eine freiwillige Feuerwehr handelt, versehen die Feuerwehrangehörigen ihren Dienst freiwillig und ehrenamtlich neben ihrem eigentlichen Beruf. Dies geschieht 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche und 365 Tage im Jahr.



In Gedenken an die im Jahr 2020 verstorbenen Feuerwehrangehörigen

Die Mitglieder der Feuerwehr Püttlingen trauern um die im Jahr 2020 verstorbenen Feuerwehrangehörigen.

Aktive Wehr:

Löschbezirk Püttlingen:

Hauptfeuerwehrmann Tobias Zenner († 22. Oktober 2020)

Hauptlöschmeister Christian Bär († 30. Dezember 2020)

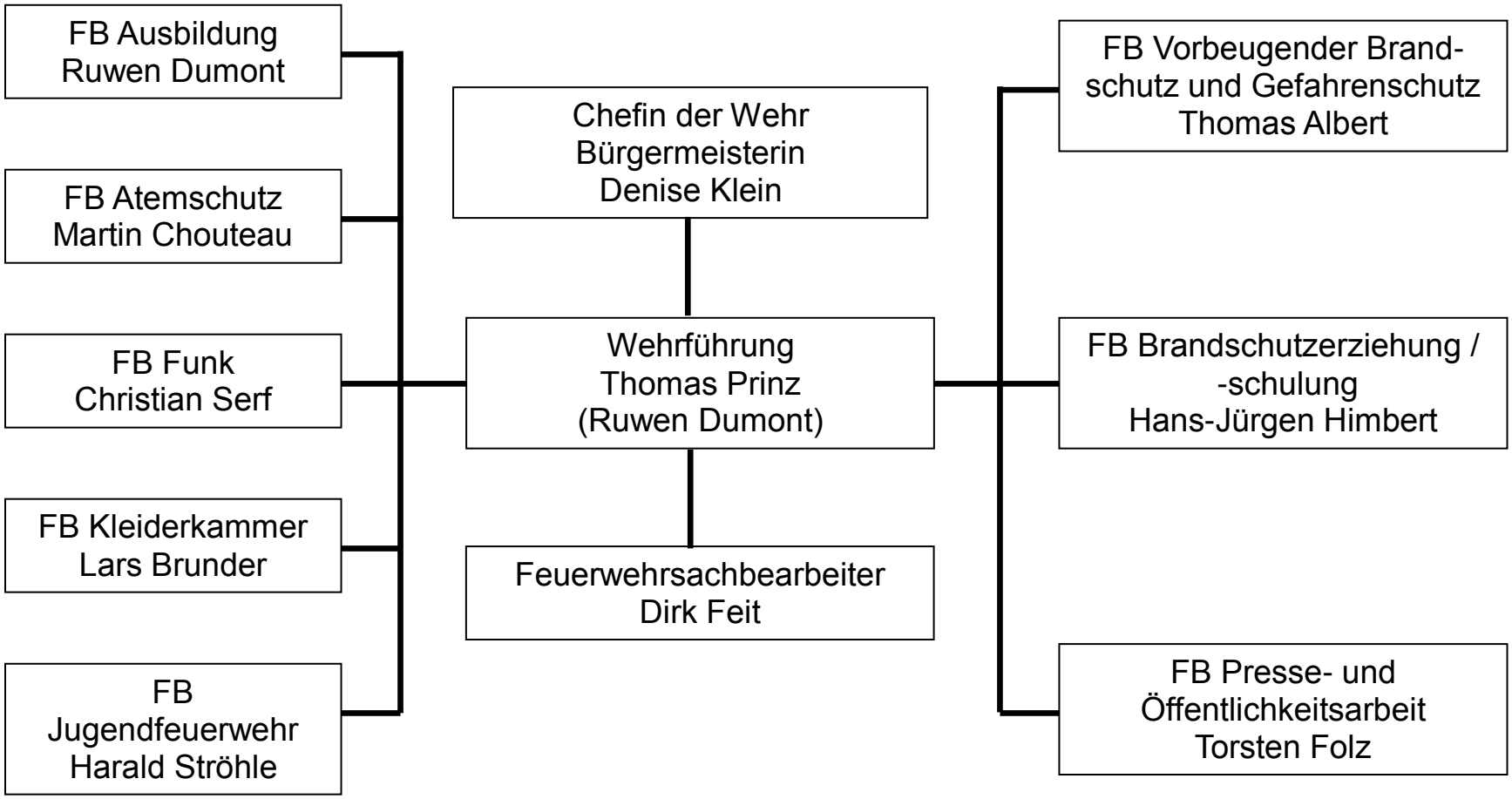
Altersabteilung

Löschbezirk Herchenbach:

Hauptfeuerwehrmann Karl Baldauf († 12. April 2020)

Löschmeister Werner Jungmann († 03. Mai 2020)

Aufbau der Feuerwehr Püttlingen:
Fachbereiche auf Stadtebene:



Löschbezirksebene:

Wehrführung
Thomas Prinz
(Ruwen Dumont)

LB-Führer Püttlingen Matthias Klein (Michael Serf)	LB-Führer Köllerbach Roland von dem Broch (Josef Beck)	LB-Führer Herchenbach Uwe Müller (Rainer Altmeyer)
Atemschutz Martin Chouteau	Atemschutz Timo Krächan	Atemschutz Marc Schneider
Fahrzeuge Tobias Prediger	Fahrzeuge Jannik Eberhardt	Fahrzeuge Peter Schröder
Funk Christian Serf	Funk Markus Weisgerber	Funk Hans-Werner Klein
Geräte Sven Meiser	Geräte Oliver Himbert	Geräte Manuel Schröder
Jugendfeuerwehr Carsten Münch	Jugendfeuerwehr Josef Beck	
Technik Christoph Kunz		

Personalübersicht:

Aktive Feuerwehrangehörige:

Zum 31. Dezember 2020 gehörten der Freiwilligen Feuerwehr Püttlingen insgesamt 145 aktive Feuerwehrangehörige an.

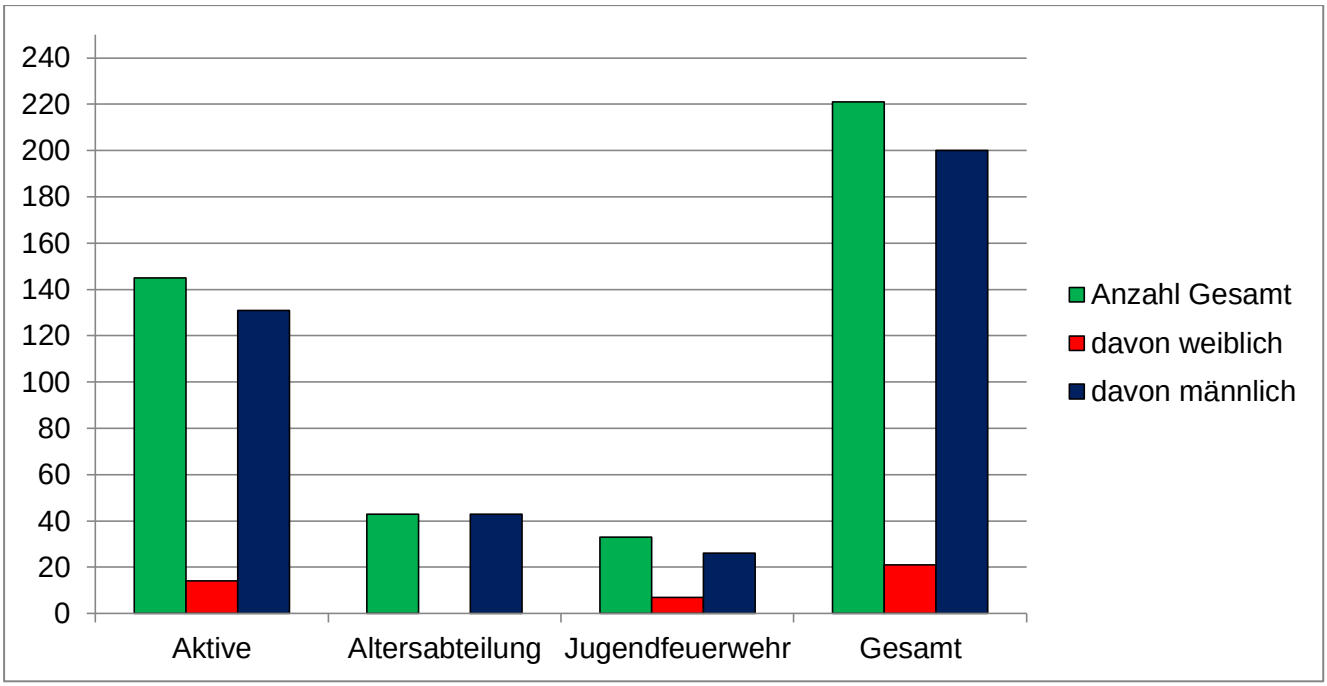
Altersabteilung:

Die Altersabteilung besteht zum Jahresende 2020 aus 43 Kameraden.

Jugendfeuerwehr:

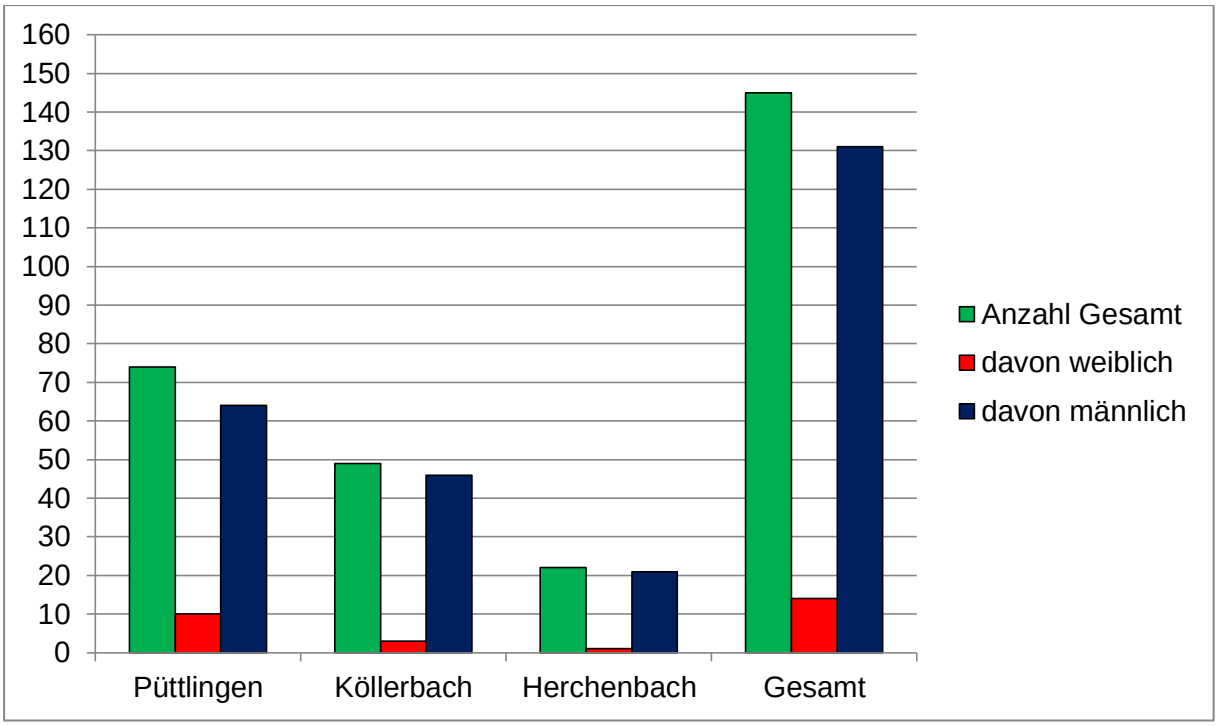
Der Jugendfeuerwehr gehörten 33 Mitglieder an. Aus der Jugendfeuerwehr konnten zehn Mitglieder in die aktive Wehr übernommen werden.

Gesamtübersicht:



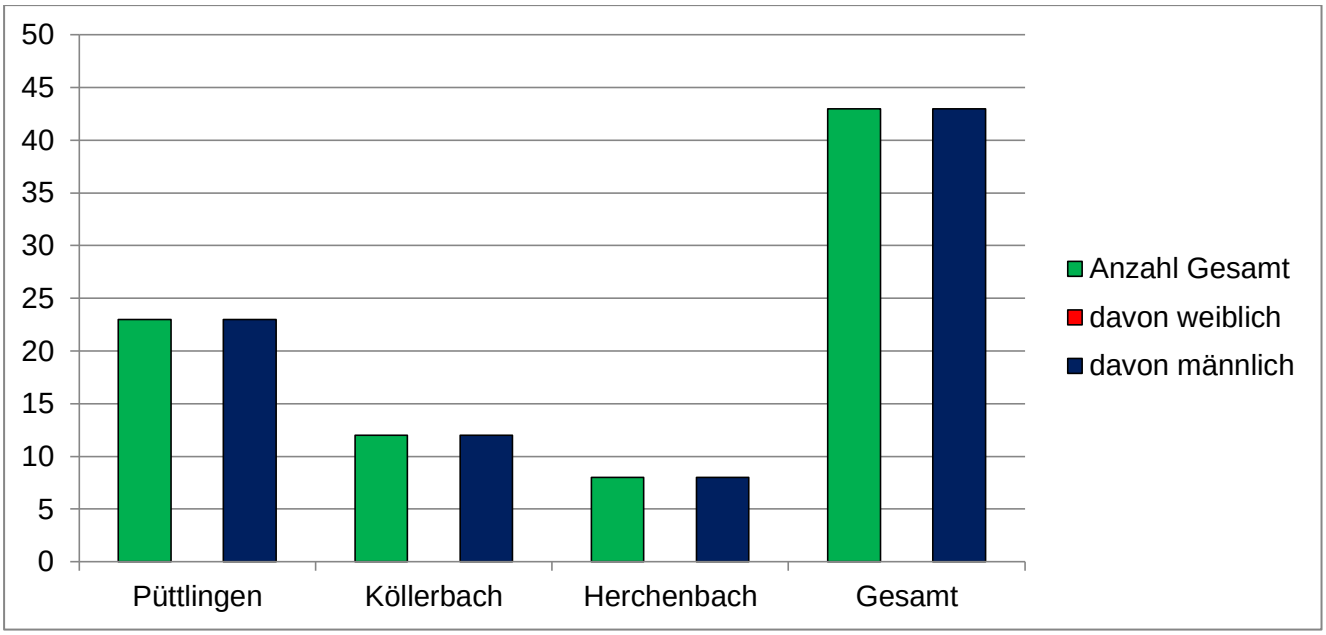
	Anzahl Gesamt	davon weiblich	davon männlich
Aktive	145	14	131
Altersabteilung	43	./.	43
Jugendfeuerwehr	33	7	26
Gesamt	221	21	200

Aktive:



Löschbezirk	Anzahl Gesamt	davon weiblich	davon männlich
Püttlingen	74	10	64
Köllerbach	49	3	46
Herchenbach	22	1	21
Gesamt	145	14	131

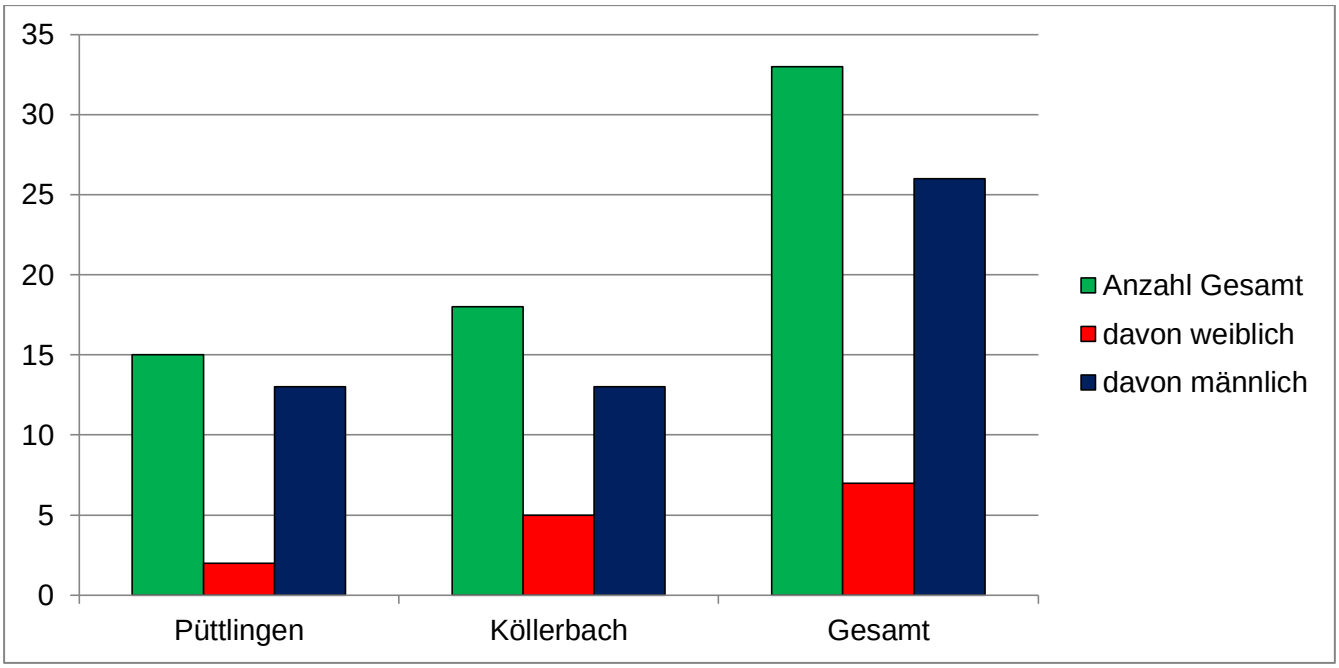
Alterswehr:



Löschbezirk	Anzahl Gesamt	davon weiblich	davon männlich
Püttlingen	23	./.	23
Köllerbach	12	./.	12
Herchenbach	8	./.	8
Gesamt	43	./.	43

Coronabedingt konnte die geplante Floriansfeier mit Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr, mit Beförderungen und Verabschiedung in die Alterswehr nicht wie geplant in der Barbarahalle durchgeführt werden. Als Ersatz für die geplante Feier wurde in kleinem Rahmen die Veranstaltung in der Kyllberghalle durchgeführt. Hierbei wurde Hauptfeuerwehrmann Patrick Ewen (Löschbezirk Püttlingen) aus dem aktiven Feuerwehrdienst verabschiedet und in die Alterswehr übernommen.

Jugendwehr:



Löschbezirk	Anzahl Gesamt	davon weiblich	davon männlich
Püttlingen	15	2	13
Köllerbach	18	5	13
Gesamt	33	7	26

Aus der Jugendfeuerwehr konnten zehn Mitglieder in die Einsatzabteilung übernommen werden.

Übernahme aus der Jugendfeuerwehr 2020

Beförderungen / Ernennungen / Ehrungen:

Beförderungen:

Löschbezirk	zur Feuerwehrfrauanwärterin / zum Feuerwehrmannanwärter
Püttlingen	Joscha Finkler Edwin Funk Yannik Hertwig Julia Wróblewski
Köllerbach	Kevin Dufter Daniel Fahs Dominic Fahs Lena-Christine Jost Elias Weber
Herchenbach	Mirko Neuschwander

Löschbezirk	zur Feuerwehrfrau / zum Feuerwehrmann
Püttlingen	Jennifer Becker Noah Zapp

Löschbezirk	zur Oberfeuerwehrfrau / zum Oberfeuerwehrmann
Püttlingen	Yannic Dietz Lisa Kammer
Herchenbach	Heiko Himbert Mike Ruppert

Löschbezirk	zur Oberlöschmeisterin / zum Oberlöschmeister
Püttlingen	Laura Bischoff Eric Eifler
Herchenbach	Manuel Schröder

Löschbezirk	zum Oberbrandmeister
Püttlingen	Matthias Klein

Beförderungen 2020

Dienstjubiläen & Ehrungen:

Löschbezirk	20 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit
Püttlingen	Jenny Chouteau Tobias Prediger
Köllerbach	Thorsten von dem Broch
Herchenbach	Hans-Werner Klein

Löschbezirk	25 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit
Köllerbach	Marco Raber

Löschbezirk	30 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit
Püttlingen	Thorsten Becker Martin Chouteau

Löschbezirk	40 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit
Püttlingen	Michael Bär Patrick Eckle Ralf Finkler Rudolf Willrich
Köllerbach	Hans-Jürgen Himbert

Löschbezirk	70 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit
Püttlingen	Ludwig Altmeyer

Ehrungen 2020

Einsatzstatistik:

Im Berichtszeitraum rückte die Feuerwehr Püttlingen zu 105 Einsätzen aus. Dabei waren 1.832 Feuerwehrangehörige insgesamt 1.422 Stunden im Einsatz.

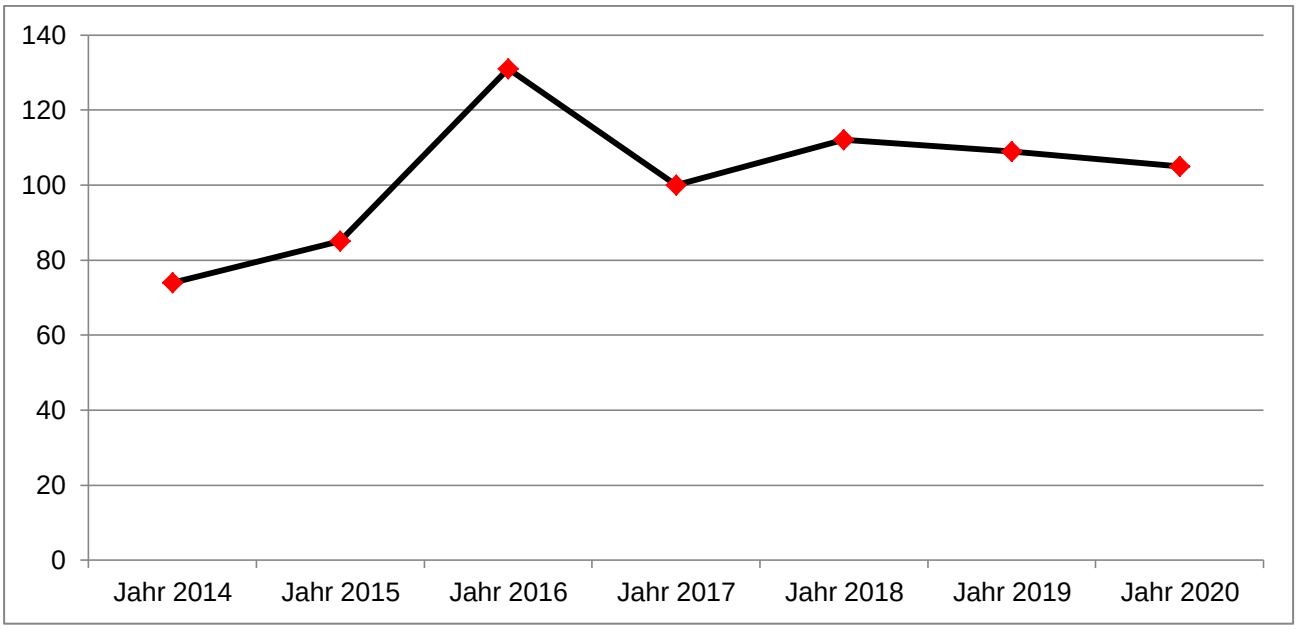
Im Februar fegte das Sturmtief „Sabine“ mit Orkanböen von bis zu 120 km/h über den gesamten Regionalverband Saarbrücken. So kam es auch in Püttlingen zu 16 unwetterbedingten Einsätzen.

Überörtlich musste die Feuerwehr Püttlingen in diesem Jahr nicht tätig werden.

Insgesamt wurden bei den Einsätzen 16 Personen gerettet; eine Person konnte nur noch tot geborgen werden. Auch zur Tierrettung musste die Feuerwehr in diesem Jahr mehrfach ausrücken, so konnten ein Hund, eine Katze, ein Rabe, ein Mauersegler, mehrere Entenküken und zahlreiche Fische gerettet werden.

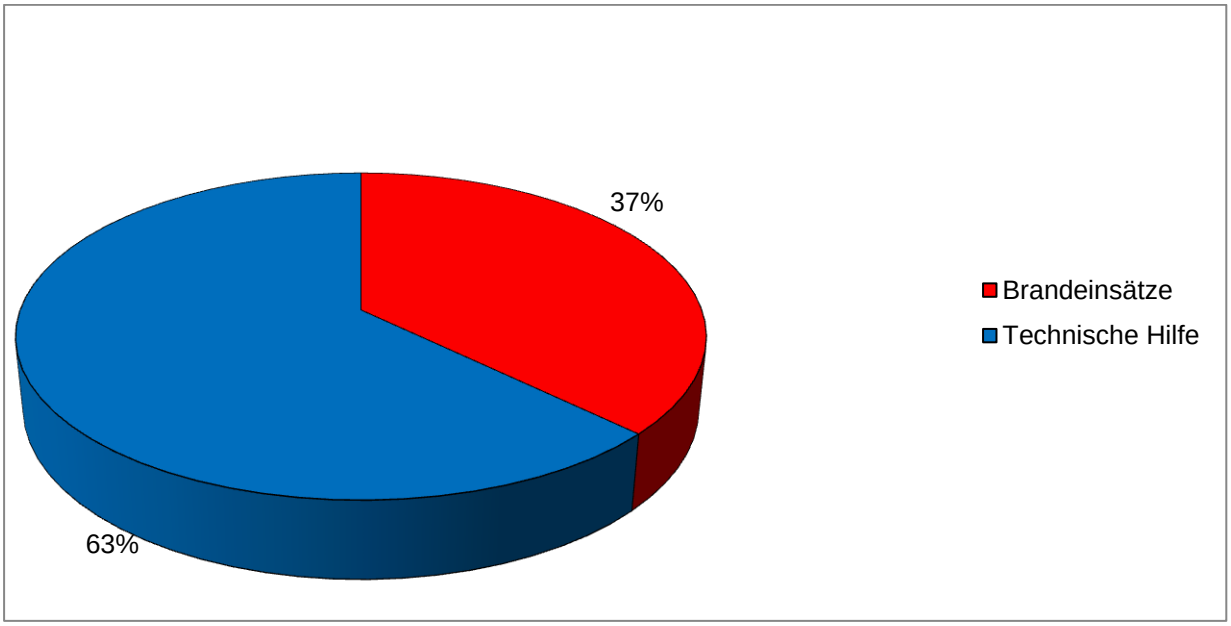
Einsatzentwicklung:

Jahr / Anzahl Einsätze	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	74	85	131	100	112	109	105



Gesamteinsätze:

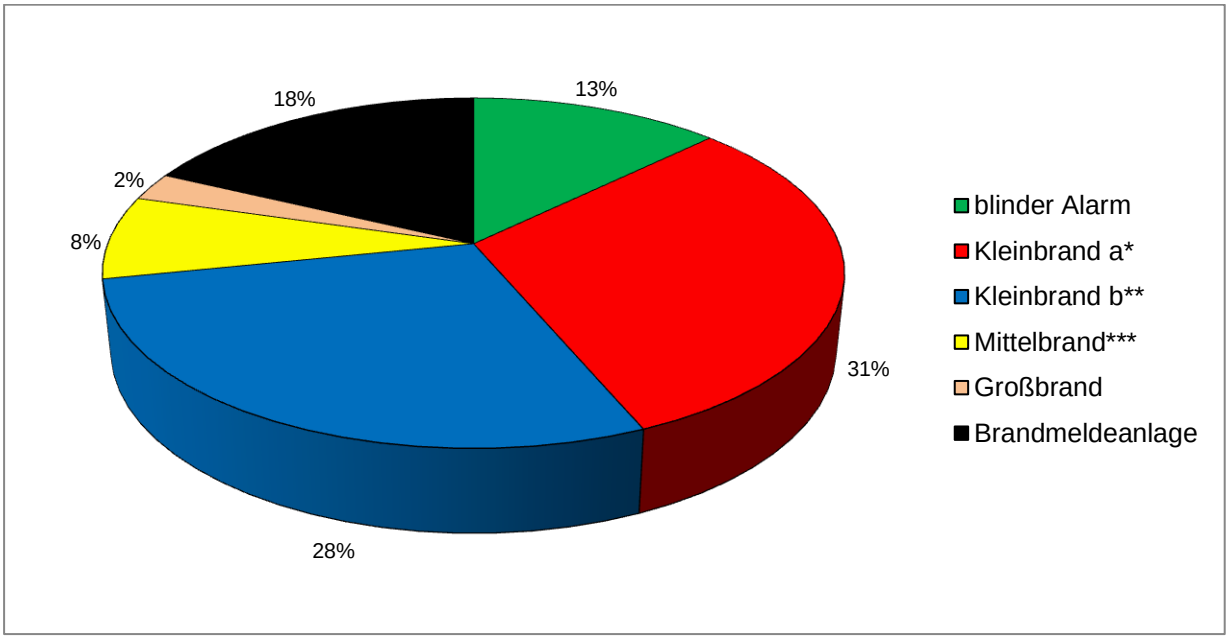
Brandeinsätze	Technische Hilfe
39	66



Brandeinsätze:

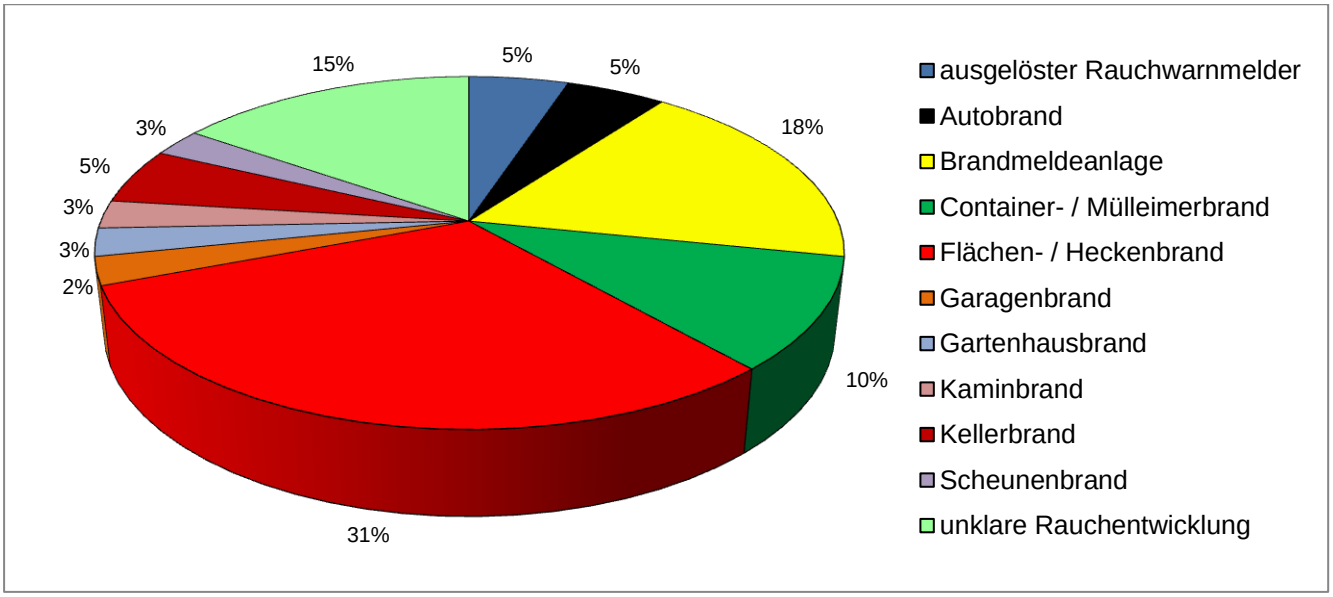
Brandeinsätze	
Kleinbrand a*	12
Kleinbrand b**	11
Mittelbrand***	3
Großbrand	1
Brandmeldeanlage	7
Blinder Alarm	5
Gesamt	39

* Einsatz von einem Kleinlöschgerät
** Einsatz von nicht mehr als einem C-Rohr
*** Einsatz von nicht mehr als 3 C-Rohren



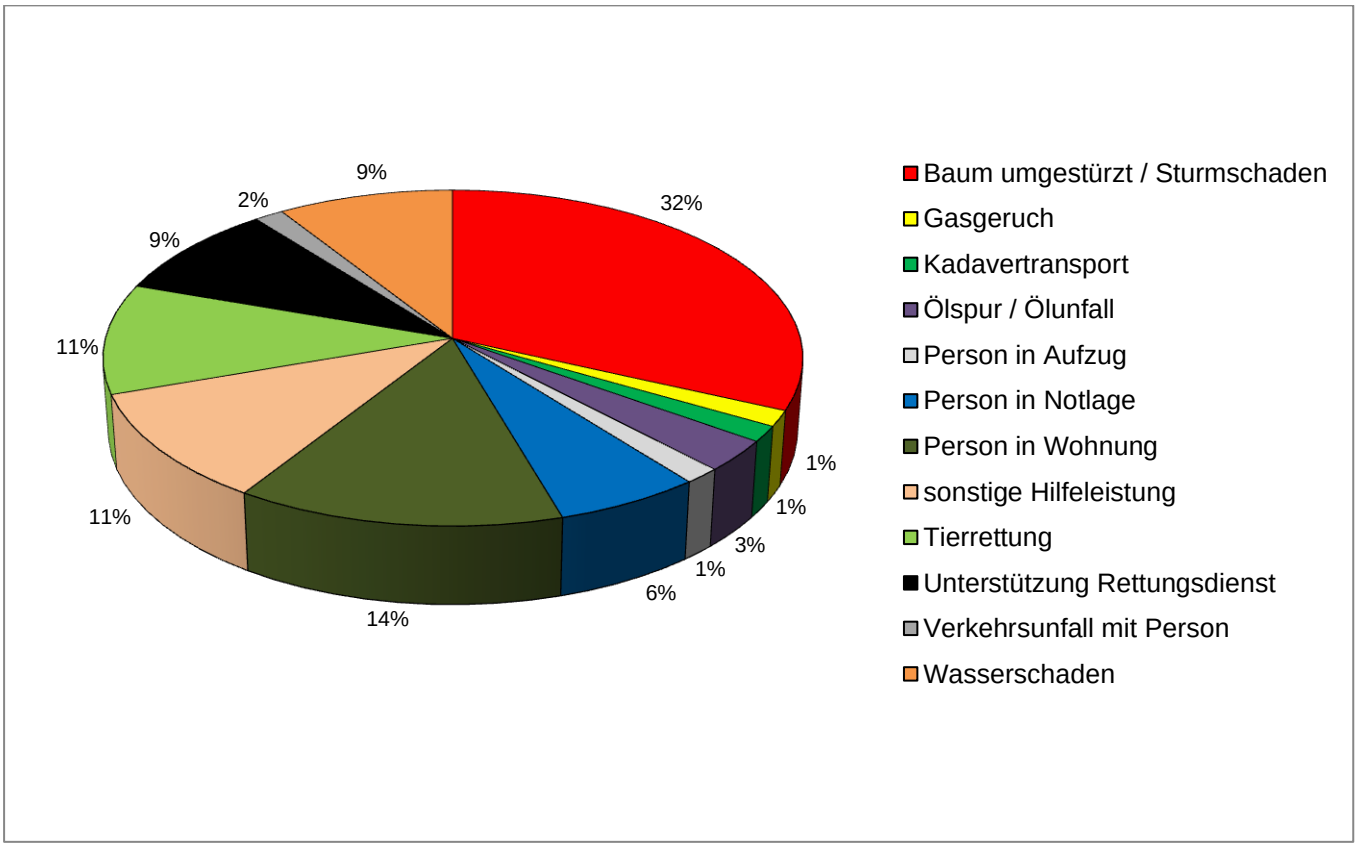
Alarmierungsstichworte Brandeinsätze:

Brandeinsätze	
ausgelöster Rauchwarnmelder	2
Autobrand	2
Brandmeldeanlage	7
Container- / Mülleimerbrand	4
Flächen- / Heckenbrand	12
Garagenbrand	1
Gartenhausbrand	1
Kaminbrand	1
Kellerbrand	2
Scheunenbrand	1
unklare Rauchentwicklung	6
Gesamt	39



Alarmierungsstichworte Technische Hilfe:

Technische Hilfe	
Baum umgestürzt / Sturmschaden	21
Gasgeruch	1
Kadavertransport	1
Ölspur / Ölunfall	2
Person in Aufzug	1
Person in Notlage	4
Person in Wohnung	9
sonstige Hilfeleistung	7
Tierrettung	7
Unterstützung Rettungsdienst	6
Verkehrsunfall mit Person	1
Wasserschaden	6
Gesamt	66



Besondere Einsätze im Berichtszeitraum:

In der Nacht vom 23.01.2020 wurde der Löschbezirk Püttlingen gegen 00:23 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die Landstraße 136 zwischen Völklingen und Püttlingen alarmiert.

Ein PKW war von der Fahrbahn abgekommen und landete im zirka 10 Meter tiefer-gelegenen Bachbett des neben der Fahrbahn verlaufenden Köllerbach. Aufgrund der angegebenen Örtlichkeit wurde zuerst die Feuerwehr Völklingen, Löschbezirk Stadtmitte, alarmiert. Im weiteren Einsatzverlauf wurde zusätzlich der Löschbezirk Püttlingen alarmiert.

An der Einsatzstelle wurde durch die Feuerwehr Püttlingen die Drehleiter mit Korb in Stellung gebracht, um die schonende Rettung des Verunfallten mit Hilfe eines Schleifkorbes über das Auf- / Abseilgerät durchzuführen. Da bei der Personenrettung Eile geboten war, wurde die Rettung letztendlich so nicht durchgeführt. Die Person wurde durch Feuerwehrangehörige der Feuerwehr Völklingen in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst aus dem Fahrzeug befreit, mittels einer Schleifkorbtrage den Abhang hinaufgebracht und zur weiteren Versorgung an den Rettungsdienst übergeben.

Die Einsatzstelle wurde gegen den fließenden Verkehr abgesichert und aufgrund der vorherrschenden Dunkelheit großflächig ausgeleuchtet. Um gegebenenfalls auslaufende Betriebsstoffe aufzufangen, wurde durch die Besatzung des Gerätewagen-Logistik 2 (GW-L2), auf dem die Ölschadenskomponente des Regionalverbandes Saarbrücken verladen ist, Ölschlängel auf dem Köllerbach ausgebracht.

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, L 136, 23. Januar 2020
Foto: Feuerwehr Völklingen

Das für Sonntag, 09. Februar 2020, angekündigte Sturmtief „Sabine“ erreichte auch das Gebiet der Stadt Püttlingen. So hatten die Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Püttlingen eine unruhige Zeit und mussten vermehrt zu Einsätzen ausrücken.

Insgesamt wurden die Einsatzkräfte in der Zeit von Sonntagnachmittag bis Dienstagnachmittag zu 16 Einsätzen alarmiert. Zum ersten Einsatz musste der Löschbezirk Püttlingen am Sonntag gegen 17:40 Uhr ausrücken. Dabei handelte es sich jedoch nicht um einen wetterbedingten Einsatz. Das Alarmierungsstichwort lautete „Tier in Notlage“. Ein Hund stand mit beiden Vorderpfoten an einem geöffneten Fenster einer Dachgaube. Der Wohnungsinhaber war nicht zu Hause. So wurde durch die Einsatzkräfte am Fenster mit der Drehleiter angeleitert und das Fenster von außen verschlossen.

Das weitere Einsatzaufkommen am Sonntagabend hielt sich glücklicherweise in Grenzen. So musste in Köllerbach ein Werbeschild von der Fahrbahn entfernt werden, welches aufgrund des Sturms auf die Straße geweht wurde. In Püttlingen wurden die Einsatzkräfte kurz vor 23:00 Uhr mit dem Alarmstichwort „lose Dachteile“ alarmiert. Hier hatten sich auf einem Dach Eternitplatten gelöst, die mittels Drehleiter vom Dach entfernt wurden.

Am Montagmorgen nahm das Einsatzgeschehen zu. So musste in Köllerbach ein aufgebauter Baukran auf Standfestigkeit überprüft werden. Weiterhin stürzten mehrere Bäume um und blockierten die Fahrbahn. Diese wurden mittels Motorkettensäge zerkleinert und von der Fahrbahn geräumt. Auch hingen mehrere Bäume in Stromleitungen. Sofern möglich wurden die Bäume aus dem Korb der Drehleiter heraus ebenfalls mittels Motorkettensäge zurückgeschnitten.

Weiterhin mussten lose Teile auf Dächern gesichert werden. So wurde beispielsweise im Ortsteil Herchenbach eine lose Kaminabdeckung über die Drehleiter demontiert. Am Montagnachmittag mussten keine weiteren Einsätze durch die Einsatzkräfte abgearbeitet werden.

Am frühen Dienstagmorgen jedoch mussten die Feuerwehrangehörigen gegen 05:20 Uhr wieder tätig werden. So drohte ein Baum im Bereich der Abstützmauer in der Köllertalstraße abzustürzen. Auch hier wurde der Baum über die Drehleiter zurückgeschnitten. Auch in der Köllerbacher Hauptstraße drohte ein Baum auf die Fahrbahn zu stürzen. Dieser wurde ebenfalls mittels Motorsäge über die Drehleiter zurückgeschnitten. Den letzten unwetterbedingten Einsatz mussten die Einsatzkräfte am Dienstagnachmittag gegen 14:30 Uhr auf dem Püttlinger Morgenstern abarbeiten. Glücklicherweise wurden bei den Einsätzen keine Personen verletzt und die entstandenen Sachschäden hielten sich in Grenzen.

Sturmeinsätze, Stadtgebiet, 09. bis 11. Februar 2020

Am 14. Juni 2020 gegen 16:21 Uhr wurde der Löschbezirk Köllerbach mit dem Alarmstichwort „Tier in Notlage“ in die Straße „Am Rebenberg“ alarmiert.

Ein Becken zur Haltung von Kois war undicht und das Wasser lief aus. Durch die Feuerwehr wurden zwei Faltbecken à 1.500 Liter aufgestellt und das Wasser mittels Tauchpumpe umgepumpt. Durch den Eigentümer und einen Helfer wurden 65 Fische umgesetzt.

Tier in Notlage, Am Rebenberg, 14. Juni 2020

Am 15. Juni 2020 gegen 17:17 Uhr wurde der Löschbezirk Püttlingen mit dem Alarmstichwort „Tier in Notlage“ zum Knappschaftsklinikum Saar – Klinik Püttlingen in die Straße „In der Humes“ alarmiert.

Durch Mitarbeiter des Tiernotrufs Saarland wurden der Feuerwehr Püttlingen verwaiste Entenküken in einem Löschwasserbecken gemeldet.

Ein Trupp in Wathosen stieg in das Löschwasserbecken und fing die verwaisten Küken mittels Kescher ein und übergab sie den Mitarbeitern des Tiernotrufs Saarland.

Tier in Notlage, In der Humes, 15. Juni 2020

Am 29. Juni 2020 gegen 16:33 Uhr wurden alle drei Löschbezirke der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Püttlingen mit dem Alarmstichwort „Brand 2. Alarm – Scheunenbrand“ in die Köllerbacher Hauptstraße alarmiert.

Beim Eintreffen an der Einsatzstelle stand eine Feldscheune (ca. 10 mal 6 Meter) und im Außenbereich abgelagertes Heu und Holzpaletten in Vollbrand.
Die Brandbekämpfung wurde durch mehrere Trupps unter Atemschutz eingeleitet. Zu Einsatzbeginn wurden ein nebenstehender Geräteschuppen sowie Bäume und Hecken abgeschirmt, um eine Brandausbreitung zu verhindern. Insgesamt wurden vier C-Rohre eingesetzt. Im Einsatzverlauf wurden Verkleidungselemente (Wellblechplatten) teilweise entfernt, um eine effektivere Brandbekämpfung durchführen zu können.

Die Wasserversorgung wurde aus einem ca. 250 Meter entfernt gelegenen Unterflurhydranten sichergestellt. Während der Löschmaßnahmen wurde die Hauptstraße (L136) in Absprache mit der Polizei für den Straßenverkehr voll gesperrt.

Im weiteren Einsatzverlauf wurde der THW Ortsverband Völklingen-Püttlingen mit dem Radlader angefordert, um das brennende Heu aus der Scheune zu entfernen.

Das Brandgut wurde auf einer Wiese abgeladen und weiter abgelöscht.
Für einen eventuellen Notfall wurden die eingesetzten Kräfte von Feuerwehr und Technischem Hilfswerk während der Einsatzmaßnahmen durch einen Rettungswagen der Rettungswache Völklingen abgesichert.

Da mehrere Trupps unter Atemschutz eingesetzt waren, wurde eine zentrale Sammelstelle eingerichtet. Dort wurden die benutzten Atemschutzgeräte, die kontaminierte / verschmutzte Einsatzkleidung sowie das benutzte Schlauchmaterial in Rollcontainer verladen. Das eingesetzte Material wurde anschließend der Reinigung zugeführt.

Neben der Freiwilligen Feuerwehr Püttlingen, dem THW Ortsverband Völklingen-Püttlingen und einem Rettungswagen der Rettungswache Völklingen waren auch zwei Kommandos der Polizei an der Einsatzstelle. Auch Bürgermeisterin Denise Klein wurde über den Einsatz informiert und machte sich vor Ort ein Bild von den getroffenen Einsatzmaßnahmen.

Scheunenbrand, Hauptstraße, 29. Juni 2020

Aus- und Fortbildung

Regionalverbandsebene:

Atemschutzgeräteträger
1 Teilnehmer/in

Sprechfunker
4 Teilnehmer/in

Truppmann Teil 1
4 Teilnehmer/in

Truppführer
3 Teilnehmer/in

Landesfeuerwehrverband Saarland

Brandschutzerziehung KiTa / Schule
1 Teilnehmer/in

Sondersignal-Fahrt-Training
4 Teilnehmer/in

Landesfeuerwehrschule des Saarlandes:

ABC-Einsatz Teil 1
1 Teilnehmer/in

ABC-Einsatz Teil 2
1 Teilnehmer/in

ABC-Erkundung
1 Teilnehmer/in

Arbeitskreis Ausbildung
1 Teilnehmer/in

Fortbildung Schaum
1 Teilnehmer/in

Führung von Messeinsätzen - Messleitung
1 Teilnehmer/in

Gruppenführer Teil 1
1 Teilnehmer/in

Gruppenführer Teil 2
1 Teilnehmer/in

Technische Hilfeleistung
3 Teilnehmer/in

Sonstige:

Fireboard Grundlagen
1 Teilnehmer/in

Notfallsanitäter
1 Teilnehmer/in

Webinar Gefahrgutrecht
1 Teilnehmer/in

Aktivitäten 2020

Am 10. Januar fand der Neujahresempfang der Stadt Püttlingen bei der Firma Lay Reisen statt.

Am 25. Januar fand die Hauptdienstbesprechung des Löschbezirks Köllerbach im Feuerwehrgerätehaus statt.

Hauptdienstbesprechung Löschbezirk Köllerbach

Am 26. Januar führte der Landesfeuerwehrverband Saarland eine Ausbildungs-veranstaltung „Fahren mit Sonderrechten“ in einem Fahrsimulator in Sankt Wendel durch.

Fahrsimulatortraining des Landesfeuerwehrverbandes in Sankt Wendel

Vom 28. Februar bis 05. März wurden im Rahmen der Fastnachtsveranstaltung im Trimm-Treff Brandsicherheitswachen durchgeführt.

Am 01. März fand die Hauptdienstbesprechung des Löschbezirks Püttlingen im Feuerwehrgerätehaus statt.

Hauptdienstbesprechung Löschbezirk Püttlingen

Am 08. März fand die Hauptdienstbesprechung des Löschbezirks Herchenbach im Feuerwehrgerätehaus statt.

Hauptdienstbesprechung Löschbezirk Herchenbach

Am 28. Juni fanden die Neuwahlen der Wehrführung im Trimm-Treff statt, bei der die bisherige Wehrführung in ihrem Amt bestätigt wurde.

Bürgermeisterin Denise Klein, Wehrführer Thomas Prinz und der stellvertretende Wehrführer Ruwen Dumont

Am 03. Juli erfolgte die Abnahme der Jugendflamme der Stufe 1 bei der Jugendfeuerwehr des Löschbezirks Köllerbach.

erfolgreiche Teilnehmer der Jugendflamme 1 und die Ausbilder

Am 04. Juli fand eine Fahrradtour der Jugendfeuerwehr des Löschbezirks Köllerbach zur Schleuse nach Gersweiler statt.

Fahrradtour zur Schleuse Gersweiler

Am 04. Juli Abschluss des Truppmannlehrgangs Teil 1, der im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit durch die Feuerwehren Püttlingen und Heusweiler durchgeführt wurde.

Teilnehmer Truppmannlehrgang Teil 1

Am 11. Juli Ausflug der Jugendfeuerwehr des Löschbezirks Köllerbach zur Sommerrodelbahn nach Braunshausen.

Ausflug der Jugendfeuerwehr zur Sommerrodelbahn nach Braunshausen

Am 01. August fand eine Draisinentour der Jugendfeuerwehr Köllerbach statt.

Draisinentour der Jugendfeuerwehr Köllerbach

Am 29. August Abschluss des auf Regionalverbandsebene durchgeführten Lehrgangs Sprechfunker.

Am 20. September fanden in einer kleinen Feierstunde in der Kyllberghalle die Ehrungen und Beförderungen der Feuerwehr Püttlingen statt.

Ehrungen und Beförderungen bei der Feuerwehr Püttlingen

Am 26. September Abschluss des auf Regionalverbandsebene durchgeführten Lehrgangs Truppführer.

Am 27. September Abschluss des auf Regionalverbandsebene durchgeführten Lehrgangs Atemschutzgeräteträger.

Am 03. Oktober beteiligte sich die Feuerwehr Püttlingen an der Erstellung des Imagefilms über die Feuerwehren im Saarland.

Filmaufnahmen zum Imagefilm

In der Woche vom 12. bis 16. Oktober stand der Feuerwehr Püttlingen die Gefahrgutübungsanlage der Landesfeuerwehrschule zur Verfügung. Hier konnten entsprechende Übungen unter Chemiekalienschutzanzügen (CSA) durchgeführt werden.

Übung an der Gefahrgutübungsanlage

Am 05. Dezember ließ es sich der Nikolaus trotz Corona nicht nehmen, die Kinder der Feuerwehrangehörigen im Löschbezirk Köllerbach zu besuchen. Unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln überreichte der Nikolaus kleine Geschenke.

Nikolaus zu Besuch bei der Feuerwehr

Am 15. Dezember konnten die durch den Regionalverband Saarbrücken beschafften Rollcontainer „Hochwasserereignis“ abgeholt werden.

Abholung Rollcontainer „Hochwasserereignis“

Schlusswort

Wie in der Einleitung bereits geschildert war das Jahr 2020 auch für die Feuerwehr Püttlingen aufgrund der Corona-Pandemie ein außergewöhnliches Jahr. Nichts desto trotz war das abgelaufene Jahr wieder sehr arbeitsreich.

Im Vergleich zu den Vorjahren wurden aufgrund der Beschränkungen weniger Termine, Lehrgänge und Übungen absolviert. Was in der Lockdownzeit festzustellen war, ist, dass in dieser Zeit auch die Einsatzanzahl rückläufig war.

Jedoch musste die Feuerwehr Püttlingen im Schnitt fast jeden 4. Tag zu einem Einsatz ausrücken.

Im Februar 2020 fegte das Sturmtief „Sabine“ über Deutschland hinweg. Auch die Stadt Püttlingen blieb hiervon nicht verschont. So mussten allein16 sturmbedingte Einsätze durch die Feuerwehrangehörigen abgearbeitet werden. Glücklicherweise hielten sich die hierbei entstandenen Schäden aber in Grenzen.

Abschließen wollen wir diesen Jahresbericht mit einem Dank an alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für ihre geleistete Arbeit. Hier gilt es nochmals zu erwähnen, dass alle Feuerwehrangehörigen ihren Dienst freiwillig und ehrenamtlich neben ihrem eigentlichen Beruf ausüben.

Ein weiterer Dank geht an Bürgermeisterin Denise Klein als Chefin der Wehr, den Leiter des Fachbereichs I Zentrale Dienste / Bürgerdienste Bernd Bläs und an den Feuerwehrsachbearbeiter Dirk Feit.

Trotz schwieriger Haushaltslage hatten die Verwaltung, der Stadtrat sowie deren Fraktionsmitglieder für die Belange der Feuerwehr immer ein offenes Ohr und haben die notwendigen Investitionen unterstützt und ermöglicht. Dafür gilt allen unser Dank!

Auch in den kommenden Jahren werden immer wieder größere Investitionen anstehen, damit die Feuerwehrangehörigen die an sie gestellten Herausforderungen im Übungs- und Einsatzdienst ohne Gefahr für ihre eigene Gesundheit bewältigen können. Wenn alle Beteiligten weiterhin so gut zusammenarbeiten wie bisher, ist dies auch für die Zukunft eine gesunde Basis, damit die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Püttlingen für die Sicherheit der Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt ihren Beitrag leisten kann.

Thomas Prinz
Wehrführer

Ruwen Dumont
stv. Wehrführer

Torsten Folz
Leiter Fachbereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit